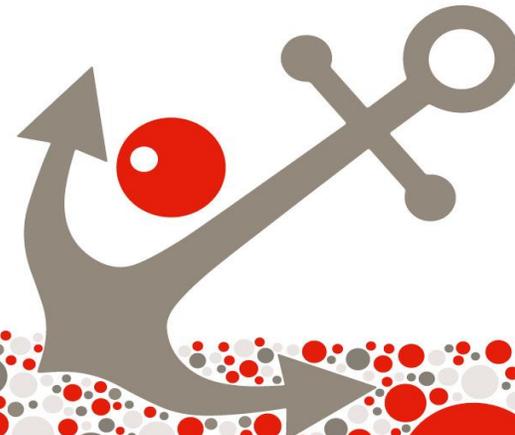


sina – systemisches Institut für Neue Autorität

Zertifikatslehrgang *Grundkurs Multifamilienarbeit*

Wie verankere ich mich
in stürmischen Zeiten,
um Halt und Orientierung
geben zu können?



Willkommen

AKTUELLES

Schaue dich auf www.neue-autorität.ch um: Seminare, Zertifikatslehrgänge und vieles mehr.

KONTAKTIERE UNS

Für alle Anliegen schreibe uns auf info@neue-autoritaet.ch oder rufe uns an unter +41 44 389 84 31

ANMELDEN

Du möchtest dich anmelden?

Unter www.neue-autoritaet.ch/agenda kommst du zum aktuellen Grundkurs Multifamilienarbeit.



entschiedenheit
und beziehung

beziehung und
entschiedenheit

Alles auf einen Blick



ABSCHLUSS

Zertifikat *Grundkurs Multifamilienarbeit*



Umfang

12 Seminartage



START

Jedes Jahr führen wir einen Grundkurs durch. Die aktuellen Daten findest du [hier](#).



KOSTEN

CHF 4'200. Die Kosten fallen einmalig oder modulweise an, je nach Wunsch.



NEXT STEPS

Das Zertifikat berechtigt dich, den Refreshertag und den Aufbaukurs zu besuchen.

unterstützung

netzwerk

Hintergründe zur MFA

Was ist Multifamilienarbeit?

Die Multifamilienarbeit/ Multifamilientherapie (MFA/ MFT) wurde in den 1980er Jahren durch das Team um Eia Asen entwickelt. Der Ansatz entstand aus der Überzeugung, dass Veränderung oft besser gelingt, wenn Familien nicht isoliert begleitet werden, sondern sich im Austausch mit anderen erleben können. Eia Asen ist regelmässig an unseren sina Kongressen als Referent zu Gast.

Multifamilienarbeit ist ein wirkungsvoller Ansatz, bei dem mehrere Familien gemeinsam an Verhaltens- und Lernproblemen arbeiten. Unter Anleitung der MFA-Therapeut*innen unterstützen sich die Familien gegenseitig, lernen voneinander und entwickeln gemeinsam Lösungen, getragen von der Haltung: Niemand ist allein mit seinen Problemen und jede Familie hat etwas Wertvolles beizutragen.

Warum Multifamilienarbeit?

Multifamilienarbeit fördert die Eigenverantwortung und Zusammenarbeit in Familien, wirkt präventiv mit langfristiger Entlastung für Schule und Institutionen.

Für uns ist MFA gelebte Neue Autorität: Verbundenheit, Ermutigung und Unterstützung stehen im Zentrum der Haltung. Gerade für Familien mit komplexen Belastungen – wie Armut, psychischer Erkrankung, Migration oder Schulverweigerung – kann MFA ein Türöffner sein: für Vertrauen, neue Sichtweisen und nachhaltige Veränderung.

5 gute Gründe, den Grundkurs Multifamilienarbeit am sina zu starten

1. Du lernst von erfahrenen Referent*innen aus unterschiedlichen Kontexten: *Was unseren Kurs besonders macht, ist die Kombination von langjähriger internationaler Erfahrung und lokalem Know-how: Maud Rix und Katja Scholz arbeiten seit über 20 Jahren mit Multifamilienarbeit. Ergänzt wird das Team durch unsere Schweizer Kolleg*innen. So bekommst du Einblicke in die Schweizer Praxis und lernst die Besonderheiten vor Ort kennen.*

2. Du erlebst Multifamilienarbeit: *Der Kurs ist praxisnah, lebendig und verbindet fundiertes Wissen mit lebendiger Praxis. Du tauchst gemeinsam mit anderen in die Arbeitsweise der Multifamilienarbeit ein – direkt, erfahrungsorientiert und ganz im Sinne von Learning by Doing.*

3. Du erhältst neue Perspektiven für unterschiedliche Kontexte: *Ob Schule, Psychiatrie, Familienhilfe oder Sozialarbeit: Im Grundkurs beleuchten wir verschiedene Kontexte, in denen MFA wirksam eingesetzt wird und was es jeweils dafür braucht.*

4. Du bist in einer Familienschule vor Ort: *Ein Modul findet in den Räumlichkeiten einer bestehenden Familienschule statt. So bekommst du einen unmittelbaren Eindruck davon, wo Multifamilienarbeit in der Praxis stattfindet.*

5. Du stärkst dein Netzwerk: *Im Grundkurs triffst du Fachpersonen, die ähnlich denken und handeln wollen. Der Austausch ist oft inspirierend, entlastend und stärkt dich über den Kurs hinaus.*

Aufbau

Unser Zertifikatslehrgang besteht aus 4 Grundlagenmodulen und 4 Modulen, welche sich inhaltlich mit der Umsetzung in Schweizer Kontexten beschäftigen.

Grundlagenmodule

Einführung in die MFT/MFA (2 Tage)

Theoretische Grundlagen, Unterschiede zwischen Einzel- und Multifamilienarbeit, Besonderheiten, Schwierigkeiten und Vorteile der Arbeit mit mehreren Familien, Anwendung in unterschiedlichen Kontexten

Rolle der Fachpersonen in der Multifamilientherapie (2 Tage)

Paradigma-Wechsel im professionellen Selbstverständnis der Fachpersonen, Wechsel von einer kind- zu einer familienzentrierten Haltung, Zusammenarbeit der Fachpersonen

Basistechniken und Haltung in der MFT/MFA (2 Tage)

5-Schrittmodell, verschiedene systemische Interventionen, Gruppenatmosphäre gestalten

Phasen des Gruppenprozesses (2 Tage)

Spezifische Gruppeninterventionen und Familienübungen für die Anwärm- bzw. Arbeitsphase, Abschluss einer Gruppe

Praktische Umsetzung in der Schweiz am Beispiel von Regelschulen und Kinder- und Jugendpsychiatrie

Multifamilienarbeit in der Regelschule – Schwerpunkt Zyklus 1 (1 Tag)

Familienklasse – MFA anregend und kreativ umgesetzt im Zyklus 2 (1 Tag)

Multifamilientherapie im psychiatrischen Kontext (1 Tag)

Supervisions- und Konzeptionstag (1 Tag)

Umsetzungsideen und Reflexion für den individuellen Arbeitskontext





Maud Rix

Dr. rer.medic, Diplom-Psychologin, Systemische Paar- und Familientherapeutin (DGSF), Multifamilientherapeutin in der Jugendhilfe und Familienklassenzimmer in Dresden tätig

Katja Scholz

Sozialpädagogin Systemische Paar- und Familientherapeutin (DGSF), Multifamilientherapeutin am Universitätsklinikum in der KJP in Dresden tätig

Eva Schilling

Multifamilientherapeutin DGSF, Leiterin der Familienschule und Familienklasse Limmattal, Primarlehrerin und Schulleiterin

Elisa Ruoff

Multifamilientherapeutin DGSF, Leiterin der Familienschule und Familienklasse Limmattal, Primarlehrerin und Schulleiterin

Hanna Kobel-Würmli

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin FPI/EAG Supervisorin, Coach (MAS, BSO) Multifamilientherapeutin Neuro-Deeskalationstrainerin

Elisabeth Merklin

Psychotherapeutin mit Eidg. Fachtitel, Multifamilientherapeutin in und -supervisorin, Aufbau einer Tagesklinik für Kinder und Jugendliche

Stefan Forrer

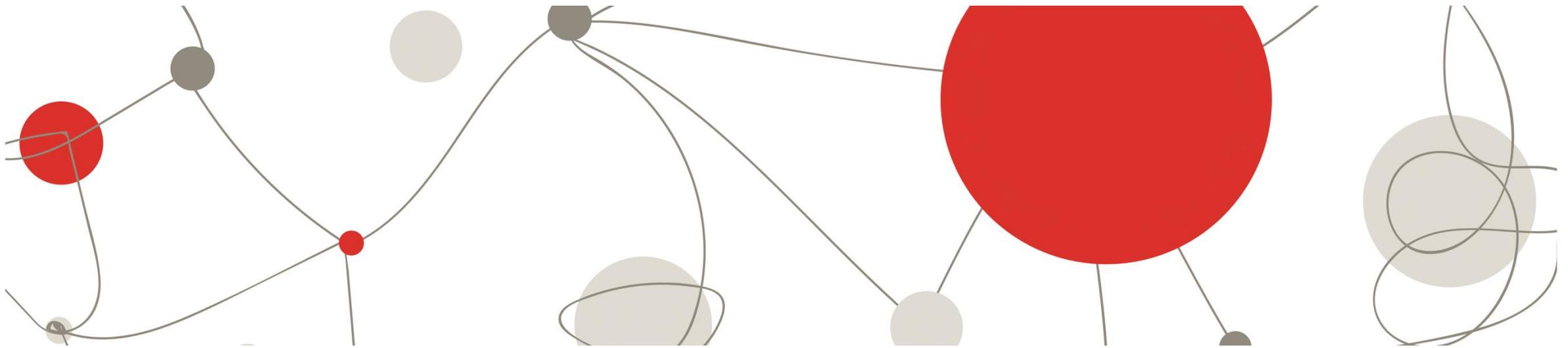
lic. phil. Philosophie, MA Schulische Heilpädagogik, Gymnasiallehrer

Lucia Forrer

lic. phil. Psychologie, MA Schulische Heilpädagogik, Coach Multifamilienarbeit

Unsere Referent*innen

Wir freuen uns, im Lehrgang mit renommierten Referent*innen zusammenzuarbeiten. Sie verbinden fundierte Ausbildung mit langjähriger Praxiserfahrung – eine Kombination, die uns besonders am Herzen liegt. Denn für einen wirksamen Transfer in den Berufsalltag ist es uns wichtig, dass unsere Referent*innen nicht nur lehren, sondern auch selbst aktiv in der Praxis unterwegs sind.



Anmeldeverfahren & Zertifizierung

Du kannst dich direkt über unsere Agenda für den nächsten Kurs anmelden: <https://neue-autoritaet.ch/agenda>

Der Grundkurs ist geeignet für Personen, die im medizinischen, pädagogischen, schulischen und psychosozialen Feld arbeiten, z.B. Therapeut*innen, Sozialpädagog*innen, Schulpsycholog*innen, Erziehende, Lehrpersonen, Beratende oder Schulsozialarbeitende.

Am letzten Semintag überreichen wir dir dein Zertifikat und freuen uns gemeinsam mit dir über deinen Abschluss. Für die Zertifizierung ist keine zusätzliche schriftliche Arbeit erforderlich.

Wir freuen uns auf dich!

Wir freuen uns über dein Interesse

Wenn du noch Fragen hast, dir vor Ort einen Eindruck verschaffen möchtest oder weitere Informationen brauchst, wir sind gerne für dich da.

Kontaktiere uns

Für alle Anliegen schreibe uns auf info@neue-autoritaet.ch oder rufe uns an unter +4144 389 84 31

